

**T a g e s o r d n u n g s p u n k t 1**  
**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des**  
**Ortsbezirkes Wiesbaden-Heßloch**  
**am 18.04.2007**

**Geschäftsordnungsangelegenheiten**

---

**Beschluss Nr. 0008**

- I. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.
- II. Der Ortsbeirat nahm Kenntnis von folgenden Mitteilungen:
  1. Änderung der Sondernutzungssatzung zum 01.01.2007 (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Stadtentwicklung und Verkehr - vom 01.03.2007).
  2. Baumpflege, Verkehrssicherung und Fällungen - Informationen auf der Internetseite [www.wiesbaden.de/baumpflege](http://www.wiesbaden.de/baumpflege) (Schreiben des Magistrates - Frau Stadträtin Thies - vom 26.02.2007).
  3. Ersatzpflanzung und Neugestaltung der Grünflächen in der Ortsmitte (Schreiben des Magistrates - Umweltamt - vom 27.03.2007)

Der Ortsbeirat ist mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden und bittet, die Neupflanzung der zweiten Linde für den Herbst 2007 einzuplanen. Die Frage der Ersatzpflanzung stellt sich in diesem Zusammenhang nicht, da es sich nicht um eine Ersatzpflanzung handelt sondern um eine Neupflanzung. Für die in etwa fünf bis sechs Jahren notwendige Entfernung der vorhandenen Linde wird eine Ersatzpflanzung nicht gefordert.

4. Auszahlung von Mitteln für Bürgerinitiativen (Schreiben des Magistrates - Frau Stadträtin Thies - vom 20.03.2007)

Der Ortsbeirat kann sich mit diesem Verfahren nicht einverstanden erklären, da die vorgesehene Abwicklung eine Erschwernis für die Bürgerinitiativen bzw. Vereinsinitiativen darstellt, insbesondere was das Abrechnungsverfahren und die Belegführung angeht. Es müssen beispielsweise neue Bankverbindungen eingerichtet werden, weil eine Überweisung auf ein Privatkonto auch steuerliche Nachteile haben kann.

Im übrigen wird die Auffassung vertreten, dass die Einführung von SAP bei der Stadtverwaltung Wiesbaden kein Grund sein kann das bisherige Verfahren, was sich bewährt hat, aufzugeben.

5. Herr Ortsvorsteher Müller teilt mit, dass Herr Schneider die Patenschaft für die Pflege des Grundstückes im Bereich des Schindkraut (Rasenschnitt etc.) nicht mehr ausüben kann und will. Er dankt ihm für das jahrelange ehrenamtliche Engagement und hofft, dass baldmöglichst eine Ersatzperson für diese Arbeit gefunden werden kann.
6. Herr Ortsvorsteher Müller teilt mit, dass die geforderte Wegeinstandsetzung im Bereich des Friedhofes entlang der Friedhofsmauer wie abgesprochen kurzfristig durchgeführt worden ist. Er dankt Herrn Euler vom Tiefbauamt für die schnelle Umsetzung.  
Er bittet aber noch zu veranlassen, dass die beauftragte Firma die abgetragenen Baumaterialien noch entsorgt.

Herr Ortsvorsteher Müller teilt weiter mit, dass das Waschbecken, die Wasserzapfstelle im Bereich der Toilette in der Trauerhalle repariert worden sind und der Raum insgesamt renoviert werden wird. Er dankt der Friedhofsverwaltung für die schnelle Erledigung.

7. Herr Ortsvorsteher Müller teilt mit, dass er am 40-jährigen Vereinsjubiläum des Volksbildungswerkes Bierstadt und auch am 100-jährigen Jubiläum der Gaststätte Hockenberger Mühle teilgenommen habe.

**Verteiler:**

Dezernat VIII z.w.V. (Ziffer 3, 4 und 6)  
Amt 36  
Amt 67  
Dezernat IV (Ziffer 6 1. Absatz)  
Amt 66

Müller  
Ortsvorsteher